

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirche an Elster, Kabelske und Reide

<http://bit.ly/gb-dieskau>



Gottesdienste

Seite 3–5

Literatursommer

Seite 10

Nacht der Kirchen

Seite 11

God bless you

Mitte der Neunzigerjahre kam er als junger Mann in die USA. Er war in den Staaten beruflich engagiert und viel unterwegs, lernte die Großstädte kennen, aber auch das flache Land und die endlos langen Straßen. Er mochte die Lieder von Bruce Springsteen und die Sehnsucht, die in ihnen mitschwingt nach Heimat und Geborgenheit. Seine Gitarre hatte er mitgenommen und versuchte sich daran, den Sound einzufangen.

Der Glaube war ihm nicht ganz fremd. Aber es kam ihm merkwürdig vor, wenn sich seine Geschäftspartner bei ihm häufig mit dem Wunsch verabschiedeten: God bless you. War das eine Floskel wie „Grüß Gott“, die er aus Bayern kannte, oder meinten die es so, wie sie es sagten?

Irgendwann habe er begriffen, dass das das Großartigste ist, was man jemandem mit auf den Weg geben kann: Gott segne Dich! Und er habe angefangen zu glauben, dass die, die es ihm wünschten, auch so meinten.

Anfang der Nullerjahre ist er nach Deutschland zurückgekehrt. Er hatte sich beruflich fortentwickelt, geheiratet, Kinder und Enkel bekommen. Seine Liebe zur Rockmusik hat er behalten. Heute singt er nicht nur die Lieder von Bruce Springsteen, sondern z. B. auch Lieder von Joan Osborne. In einem von ihr heißt es: „O.K., Gott ist groß, und Gott ist gut. Aber was jetzt, wenn er einer von uns wäre? Genauso normal wie wir ...?“ Was würden wir mit ihm besprechen?

Der Glaube ist in ihm gestärkt und gewachsen. Er lebt ihn und in ihm. Und er hat eine Handvoll Musiker um sich geschart, die das teilen. Seit zehn Jahren spielen sie zusammen. Sie nennen sich QuoVadis – Wohin gehst du? Wem diese Frage nicht fremd ist, dem wollen wir eine Brücke bauen, sagt er. Eine Brücke zu dem, was uns wichtig ist

und uns trägt. Sie wollen mit ihrer Musik die Herzen ihrer Zuhörer öffnen und durch ihre Lieder und Balladen den Weg zu Gottes Liebe und Barmherzigkeit weisen. Oftmals sind es englische Texte, die in unseren Ohren weniger direkt klingen und mehr Spielraum lassen für den, der noch ganz am Anfang seines Glaubensweges ist.

Das Schlagzeug spielt sein Bruder. Einmal darf er auch ans Mikrofon und ein Lied vortragen. Er begleitet sich selbst auf einer 12-seitigen Akkustikgitarre. Er selbst spielt das Schlagzeug. Am Anfang ganz sanft und zurückhaltend. Zu Beginn wirkt der Gesang unsicher und brüchig. Aber je weiter sein Bruder in das Lied eintaucht, desto sicherer wird er. Es geht um Feinde, die einem das Leben schwer machen, und um Versuchungen, denen man erliegt und die einen gefangen nehmen. Und es erzählt von Gottes Liebe und seinen weitausgebreiteten Armen, von seiner Erwählung, noch ehe ich geboren war. Es ist ein Lied wie ein Gospel, wie ein alttestamentlicher Psalm. Der Refrain lautet: I'm no longer a slave to fear, I'm a child of God. Auch wenn ich nicht alles verstehe, das eine kann ich mitsingen: I am a child of God. Ja, ich bin ein Kind Gottes, und sein Bruder, der es so authentisch singt, und die Musiker in seinem Hintergrund und die zwei Dutzend Männer, Frauen und Kinder, die das Konzert hören, und Du, Du bist es auch: a child of God!

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen
Pfarrer Chr. Behr



Juni 2025

01.06.
10:00 Uhr
Exaudi
Dieskau Vorstellung der Konfirmanden

08.06.
10:00 Uhr
11:00 Uhr
14:00 Uhr
Pfingstsonntag
Reideburg Konfirmation
Lochau Konfirmation
Weßmar Konfirmation

09.06.
11:00 Uhr
Pfingstmontag
Büschdorf Pfingstgottesdienst

15.06.
09:30 Uhr
11:00 Uhr
Trinitatis
Röglitz mit Heiligem Abendmahl
Döllnitz

20.06.
19:00 Uhr
Freitag
Büschdorf Taizé-Gebet

21.06.
15:00 Uhr
Samstag
Reideburg Johannesfest mit Musical

22.06.
10:00 Uhr
1. Sonntag nach Trinitatis
Großkugel Taufgottesdienst

24.06.
18:00 Uhr
Johannestag
Dieskau Andacht zum Johannesfest mit Taufe

29.06.
09:30 Uhr
11:00 Uhr
2. Sonntag nach Trinitatis
Lochau mit Heiligem Abendmahl
Büschdorf

Juli 2025

06.07. **3. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr **Reideburg**

13.07. **4. Sonntag nach Trinitatis**
11:00 Uhr **Büschdorf**

20.07. **5. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr **Lochau**

27.07. **6. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr **Reideburg**

Johannesfeste in Reideburg und Dieskau

Reideburg

Samstag, 21. Juni, Beginn 15:00 Uhr
Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski
anschließend Gemeindefest im Kirchgarten
mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten
und Johannesfeuer

Dieskau:

Dienstag, 24. Juni, Beginn 18:00 Uhr
Andacht zum Johannesfest mit Taufe
anschließend Gemeindefest im Pfarrgarten
am Johannesfeuer
Getränke aus der Böllberg-Brauerei
Stockbrot, Eis und mehr ...



Johannes Dieskau 2024 Foto: Anne Binnewies

Zum Titelbild

Am 24. Mai gastierte Horst Sturm mit seiner Band QuoVadis in der St.-Nikolaus-Kirche in Büschdorf. Frau A. Sorge, Kirchenälteste in Büschdorf, hatte die Musiker eingeladen und sich um alle Belange gekümmert. Dafür vielen Dank! Auf dem Foto ist der Bruder von Herrn Sturm zu sehen. Am Schlagzeug der Band-Gründer persönlich.

August 2025

03.08. **7. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 Uhr **Röglitz** mit Heiligem Abendmahl
 11:00 Uhr **Büschdorf**

10.08. **8. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 Uhr **Döllnitz** mit Heiligem Abendmahl
 11:00 Uhr **Dieskau**

15.08. **Freitag**
 19:00 Uhr **Büschdorf** Taizé-Gebet

17.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 Uhr **Dölbau**
 11:00 Uhr **Reideburg** mit Heiligem Abendmahl

24.08. **10. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 Uhr **Burgliebenau**
 11:00 Uhr **Büschdorf** mit Heiligem Abendmahl

31.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr **Weßmar** Familiengottesdienst mit Taufe

Vorschau September 2025

07.09. **12. Sonntag nach Trinitatis**
 09:30 Uhr **Lochau** mit Heiligem Abendmahl
 11:00 Uhr **Reideburg**

12.09. **Freitag**
 19:00 Uhr **Dieskau** Taizé-Gebet

14.09. **13. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr **Großkugel** Gottesdienst mit Taufe

Konfirmandenkurse in Dieskau und Reideburg

Dieskau

Das neue Konfirmandenjahr beginnt im September.
Der Konfirmandenkurs trifft sich alle 14 Tage im Pfarrhaus Dieskau, Ringstraße 2.
Eine Kurseinheit dauert ca. 90 min.
In den Ferien findet kein Kurs statt.

Kontakt: Pfr. Behr, pfarramt.dieskau@ekmd.de

Reideburg

Der Konfirmanden- und Vorkonfirmandenkurs für Reideburg und Büschdorf wird von Frau Simone Schlademann geleitet. Er findet wöchentlich montags 17:00–18:00 Uhr im Gemeindehaus in Reideburg (Paul-Singer-Str. 85) statt.

Kontakt: GP Simone Schlademann, schlademann-simone@t-online.de

Christenlehre in Naundorf, Dieskau und Raßnitz

Die Christenlehre ist offen für alle interessierten Kinder der ersten bis fünften Klasse. Wir werden in den Gruppen die Familiengottesdienste zum Erntedankfest vorbereiten.

Christenlehre in Naundorf

Gemeindehaus Naundorf, Klepziger Straße
freitags 16:30 Uhr

Christenlehre in Dieskau

Pfarrhaus Dieskau, Ringstraße 2
donnerstags 16:00 Uhr

Christenlehre in Raßnitz

Alte Schule Raßnitz,
Oberthauer Straße 6
dienstags 17:00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Behr /
pfarramt.dieskau@ekmd.de*



Ostern '25 Dieskau

Foto: A.Binnewies

Kinderkirche in Büschdorf und Reideburg

Die Kinderkirche in den Kirchengemeinden Büschdorf und Reideburg wird von Frau Simone Schlademann, ordinierte Gemeindepädagogin, geleitet.

Kontakt: schlademann-simone@t-online.de

Die **Kinderkirche Büschdorf** trifft sich jeden Dienstag im Gemeindehaus in Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Str. 9, Klassen 1 bis 3 um 15:00 Uhr und Klassen 4 bis 6 um 16:00 Uhr.

Die **Kinderkirche Reideburg** trifft sich jeden Mittwoch im Gemeindehaus Reideburg, Paul-Singer-Str. 85, um 15:00 Uhr.



Seniorenkreise

Großkugel/Beuditz: letzter Freitag im Monat ab 14:00 Uhr

Reideburg: letzter Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

Büschdorf: erster Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr

Lochau: erster Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

Taizé-Gebete in Büschdorf und Dieskau



Die **Kirchgemeinde Büschdorf** lädt zur Taizé-Andacht am **Freitag, 15. August um 19:00 Uhr** ein. Bestimmend für diese Art, Gottesdienst zu feiern, sind einprägsame, einstrophige Verse, die mehrfach hintereinander gesungen werden und die Feiernden in die Stille und Anbetung führen. Bibelworte, ein geistlicher Impuls und das gemeinsame Gebet runden die Andacht ab, die ca. 30 Minuten dauert. Die Andacht am **12. September** findet in der **Dieskauer Kirche** statt. Beginn auch hier 19:00 Uhr. Weitere Taizé-Andachten finden statt am **10.10. und am 07.11.**

Schillerndes Insekt im Wald



Maikäfer, Wurm, Rüsselkäfer, Mistkäfer, Spitzkäfer, © www.bildarchiv.de/stockphoto.com

- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.

- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hingelangen.

- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.

- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).

- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



Käferquiz ???

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreut auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

- 1. Wie viele Beine haben Käfer?**
a) 6
b) 8
c) 10
- 2. Wie heißen die Larven des Maikäfers?**
a) Axolotl
b) Nymphe
c) Engerling
- 3. Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?**
a) Hirschkäfer
b) Mammutkäfer
c) Nashornkäfer
- 4. Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?**
a) Davidskäfer
b) Goliathkäfer
c) Ophrakäfer
- 5. Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?**
a) Spitzmausrüssler
b) Wasserbüffelwähler
c) Zebrastreifer
- 6. Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?**
a) Herkuleskäfer und Riesenbockkäfer
b) Hirschkäfer und Nashornkäfer
c) Rosenkäfer und Maikäfer



<https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/downloads/fuer-kinder/>

Büschdorf: Orgelmusiken im Juni und Juli

Auch im Sommer wird die Kirche in Büschdorf für eine Stunde Orgelmusik offenstehen. Beginn **jeweils 16:00 Uhr**.

22. Juni, Orgelmusik mit Prof. Martin S. Staege

20. Juli, Orgelmusik mit Prof. Martin S. Staege



Das Kultur
 U
 L
 T
 U
 R
 K
 L
 O
 C
 H
 A
 U

St. Annen Kirche Lochau am Sonntag, den 22. Juni 2025
 um 16 Uhr
 „Das Mittsommerkonzert“
 „KELPIE“
 Eine Bilanz, so klar wie norwegisches Fjordwasser – die Filme der Heide sind behäbige, literarisch-historische Hochzeits, dazu
 zwei Kelpie-Hörspiele von Gerd Gellert. Zwei internationale einflussreiche Komponisten und ein Kelpie-Klänge-Quartett.
 Leuchtend, sorgfältige Banden von Tönen, Klängen und schillernden Wasser- und Luftschwingungen. In diese Reihe umhüllte mit
 viel Spaß an spielerischen Klang- und Harmonikspielen.
 Eintrittskarten für je 25 Euro im Vorverkauf unter <https://kklv.lochau.clubdesk.com>,
 zum Parkfest am 14.06.25 am Kuchenbuffet,
 am 07.06.25 von 10:00 - 11:30 im Pfarrhaus, Kirchwinkel 7
 und an der Abendkasse

Musik zum Selbermachen

Der Flötenchor Büschdorf möchte sich wieder wöchentlich treffen, um mehrstimmige Musik für Blockflöten zu spielen und einzustudieren. Hauptsächlich kommen hierbei Werke der Barock- und Renaissancezeit zu Gehör. Interessierte Blockflötenspieler:innen sind zur Verstärkung gerne willkommen. Probenzeit: Montag oder Dienstag, 19:00 Uhr im Gemeindehaus Büschdorf, Käthe-Kollwitz-Straße 9. Information: Familie Staege: (0345) 1 35 01 61

Döllnitz: zwischen Himmel und Zeilen



Der Förderverein St. Vitii lädt ein zum **Literatursommer in der Döllnitzer Kirche**. Wir freuen uns sehr, folgende Autoren für unsere Idee gewinnen zu können.

28.6.25 Stefan Schwarz (erster von links) liest aus dem Buch Fiese Fiecher.

26.7.25 Elisabeth Herrmann liest aus ihrem Krimi Blutanger.

23.08.25 Francis Mohr liest aus dem Krimi Gnadentod.

14.09.25 Detlef Färber lädt ein zur Literaturverkostung, der Schampus des Poeten.

Der Eintritt kostet jeweils 20 €. Karten gibt es an der Abendkasse.

Die Lesungen beginnen um 17 Uhr.

Einlass ist 16:30 Uhr mit Getränkeangebot.

Ein Teil des Erlöses wird zur Sanierung der Kirche, insbesondere für die Decke verwendet.

Reideburg: nächste Orgelmusik am 28.06.

Die Kirchengemeinde Reideburg lädt ein zur Orgelmusik mit Prof. Martin S. Staeger am **28.06. um 16:00 Uhr**. Es folgen weitere Orgelmusiken am **20.09. um 16:00 Uhr** und am **11.10. wiederum 16:00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei.



Foto: P. Hoffmann

Raßnitz: Freiburger Ensemble „Klangspuren“

Im Rahmen der Halleschen Nacht der Kirchen 2025 gastiert das Freiburger Ensemble „Klangspuren“ in der St.-Michaelis-Kirche Raßnitz-Weßmar. Die drei jungen Musikerinnen haben ihr Programm „Grenzenlos“ genannt, was Vielfalt in mehrfacher Hinsicht verspricht: Zeitlich präsentieren sie Musik aus sechs Jahrhunderten, wobei sie alte direkt an neue Werke binden. Eine Uraufführung ist auch angekündigt ...

23. August 2025, 18 Uhr, Dauer ca. eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Danach laden Kirchengemeinde und Förderverein der St.-Michaelis-Kirche Raßnitz-Weßmar zu Wein und Brezeln ein.



Reideburg: offene Kirche ab 19 Uhr und Orgelmusik

Die Kirchengemeinde Reideburg öffnet ihre Kirche anlässlich der Halleschen Nacht der Kirchen am **28.08. von 19:00 bis 21:00 Uhr**. Die Reideburger Orgelschülerin Naaja Schade wird ab 19:00 Uhr Orgelwerke zu Gehör bringen.



Büschdorf: ab 19 Uhr Musik mit Buntmetall



Das Bläsertrio „Buntmetall“ wird am **28.08. ab 19:00 Uhr** die Nacht der Kirchen eröffnen.

Das Programm der drei Blechbläser aus Halle und Leipzig ist breit gefächert, sodass für jeden etwas dabei sein sollte. Später am Abend wird es zudem Orgel und Gitarrenmusik zu hören geben.

Kandidatenliste geschlossen – Wählerverzeichnis liegt aus

Nachdem die Vorschlagsfrist für die Kandidatenaufstellung am 09. Mai abgelaufen war (siehe Gemeindebrief März–Mai), haben die Gemeindegemeinderäte des Pfarrbereichs Dieskau die Kandidatenlisten für die Gemeindegemeinderatswahlen beschlossen.

Um die Plätze von insgesamt 20 zu wählenden Kirchenältesten bewerben sich 25 Kandidat*innen. Sie werden sich in der nächsten Ausgabe mit Namen und allgemeinen Informationen zur Person vorstellen.

Mit dem Beschluss der Kandidatenlisten wurden auch die Wählerverzeichnisse für überprüft und für korrekt erachtet. Wer seinen eigenen Eintrag ins Verzeichnis überprüfen möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Dieskau tun.



Lochau: zweites Ostereierbmalen im Pfarrgarten



Foto: J. Eichmann

Ei, Ei, Ei, war das eine lustige Malerei – unter diesem Motto fand im letzten Jahr die erste Ostereier-Malwerkstatt, veranstaltet vom Kultur- und Förderverein der St.-Annen-Kirche Lochau, statt. Aufgrund der positiven Erfahrung haben die Mitglieder auch in diesem Jahr zur österlichen Malerei eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein konnte gemalt und gebastelt werden. Pünktlich um 16:00 Uhr strömte eine Menge Kinder mit ihren Eltern auf den Pfarrhof. Mit zum Teil selbst ausgeblasenen Eiern fanden sie einen Platz am Basteltisch. Wer

keine eigenen Rohlinge mithatte, bekam diese vom Förderverein. Mit viel Eifer, Freude, Geschick und vor allem Fantasie machten sich die Künstler, ob groß oder klein, ans Werk. Es war eine Freude, ihnen dabei zuzusehen. Und dann gab es auch noch eine kleine Überraschung. Nicole Kühne hatte für die Kinder bunte, kuschelige Pompons. Die wurden gern genommen und verwendet. So hat wohl das eine oder andere Osterei am Strauch kuschelig bunt ausgesehen. Ein großes Dankeschön an die Helfer des Fördervereins, welcher auch die ausgeblasenen Eier, Acrylfarben und Malutensilien gesponsort hat. A.Starke / A.Bundesmann

Raßnitz: Abschied von Horst Pabst

In einem bewegenden Trauergottesdienst hat die Kirchengemeinde Raßnitz am 28. März von ihrem langjährigen Kirchenältesten und Vorsitzenden des Kirchfördervereins Abschied genommen. Herr Pfarrer Stephan Pecusa hatte die Trauerpredigt gehalten und Herrn Pabsts unermüdlischen Einsatz für die Kirchengemeinde gebührend gewürdigt. In seiner Ansprache hatte er daran erinnert, dass es dem Verstorbenen in den 90er-Jahren unter großen Mühen gelungen war, eine neue Friedhofshalle zu errichten. Sein besonderes Herzensanliegen aber war die Sanierung der St.-Michaelis-Kirche. Herr Pabst ruhte nicht eher, bis alles wieder in Ordnung gebracht war, einschließlich der Orgel.

Nicht nur die äußere Gestalt der Kirche war Herrn Pabst wichtig, sondern auch das kirchliche Leben in ihr. Unter seinem Vorsitz als Kirchenvorstand begann die bis heute andauernde Tradition, dass Kirchengemeinde und Kindergarten das Erntedankfest gemeinsam feiern. Herr Pabst öffnete die Kirche für die Grundschule, sodass diese in den Zeiten einer fehlende Turnhalle ihre Zuckertütenfeste hier feiern konnte.

Nachdem Herr Pabst seinen Vorsitz im Kirchförderverein aufgegeben hatte und

auch nicht wieder für den Gemeindegemeinderat kandidierte, trat er in die zweite Reihe zurück.

Gern erinnern wir uns seiner Worte des Dankes und der Würdigung, mit denen er die Beiträge der Kinder zum Erntedankfest, zum Christfest und zu Ostern bedachte. Den Worten folgte eine Süßigkeit für jedes Kind, die er aus einem Beutel hervorzauberte.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Herr Horst Pabst am 19. März im Alter von 83 aus diesem Leben abgerufen worden.

Die Kirchengemeinde Raßnitz und der Kirchengemeinderat des Kirchengemeindeverbandes sind ihm sehr zu Dank verpflichtet.



Juni 24

Foto: D.Voigt

Lochau: Frühjahrsputz auf dem Friedhof



Am 26.04.2025 fand durch Mitglieder des Kultur- und Fördervereins ein Frühjahrsputz auf dem Friedhof statt. Fleißig wurde Laub von den Beeten abgeharkt und das Unkraut gezupft. Der eine oder andere Strauch bekam seinen „Frühjahrsschnitt“ oder wurde kräftig gestutzt.

Auch der Schotterstreifen an der Friedhofsaußenseite im Kirchwinkel hatte dringend Pflege nötig. Quecken und anderes Grün hatten hier schon ordentlich gewurzelt. Aber Dank des Regens war das Zupfen kein Problem.

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten. *Text u. Foto A. Bundesmann*

Raßnitz: Osterkerze und Osterspiel

Am Ostermontag feierte die Kirchgemeinde Raßnitz ihren Familiengottesdienst zum Osterfest. Wie in den Jahren zuvor begann die Feier damit, dass die Osterkerze von den Christenlehrekindern in die Kirche getragen wurde. Im Osterspiel wurde in diesem Jahr die Geschichte von Maria von Magdala erzählt, die dem auferstandenen Jesus am Ostermorgen am Grab begegnet. Nachdem sie ihn zunächst für den Gärtner gehalten hatte, erkannte sie ihn, als er sie bei ihrem Namen ansprach. In der Fürbitte im Schlussteil des Gottesdienstes gedachten wir in Anwesenheit von Frau Anneliese Pabst vor Gott an ihren verstorbenen Mann, Herrn Horst Pabst. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen Eltern, Kinder und Gottesdienstbesucher zu einem Osterfrühstück im Freien zusammen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Ostermorgens beitrugen!



Foto: J. Oehmig

Raßnitz und Lochau: Konfirmationen am Pfingstsonntag



Am 31. Mai trafen sich Fiona Kühne, Felix Dorn, Miley Oehmig und Nils Eichmann (von links) zum letzten Mal in Dieskau zum Konfirmandenunterricht. In reichlich 1 ½ Jahren hatten sie sich auf ihre Konfirmation vorbereitet, die sie am Pfingstsonntag in Lochau und in Raßnitz feierten. Alle vier hatten zuvor die Christenlehre besucht und in Krippenspielen und

Familiengottesdiensten zu Ostern, Erntedank und Martinsfest das Gemeindeleben kennengelernt. Wir wünschen ihnen und ihren Familien, dass sie sich im Glauben und in der christlichen Gemeinschaft auch in Zukunft geborgen fühlen.

Reideburg: Osternacht mit Taufe

Am Karsamstag feierten wir eine besondere Osternacht in der Reideburger Kirche. Im Licht der Osterkerze wurde feierlich eine baldige Konfirmandin getauft. Junge und ältere Gemeindemitglieder waren gekommen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben. Im Anschluss gingen die vielen Kinder im Kirchgarten auf die Jagd nach den ersten Ostereiern. Die Erwachsenen versammelten sich am Osterfeuer, wo wir den Abend bei Grillwurst, Getränken und guten Gesprächen ausklingen ließen. Einen herzlichen Dank an Schlademanns und die vielen Helferinnen und Helfer für diesen gelungenen Start in das Osterfest.



Reideburg: Konfirmation zu Pfingsten

Am Pfingstsonntag werden um 10:00 Uhr in einem Festgottesdienst konfirmiert:

Luise Zaage,
Camilla Karatschai,
Anne Broda,
Lahja Berg,
Nora Stahn und
Isabell Schüler.



Pfarramt Dieskau: Ringstr. 2 | 06184 Kabelsketal

Pfarrer Behr

Tel. 0345 6 88 91 16 | E-Mail: Pfarramt.dieskau@ekmd.de

Sprechzeit: nach Absprache

Gemeindebüro: Ringstr. 2 | 06184 Kabelsketal

Frau Lüdtké, Gemeindegsekretärin

Tel. 0345 6 88 91 17 | E-Mail: rosemarie.luedtke@ekmd.de

Sprechzeit: Dienstag, 15:00–18:00 Uhr / Freitag, 09:00–12:00 Uhr

Kinder-/Familienarbeit (hauptamtlich):

Frau Schlademann, Gemeindepädagogin 0345 2 79 83 205

Gemeindegbrief: Redaktion: Pfarramt Dieskau | Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bitte bis **02.08. (Redaktionsschluss)** an/in das Pfarramt geben! Danke.

Friedhofsverwaltung:

Burgliebenau: Frau Merkel | 0345 7 82 12 11 (od. Pfarramt)

Dieskau: Ev. Pfarramt | 0345 6 88 91 17

Döllnitz: Ev. Pfarramt | 0345 6 88 91 17

Großkugel: Herr Stephan | 034605 4 59 20 (od. Pfarramt)

Kanena: Herr Wiesen | 0345 5819087

Lochau: Herr Eichmann | 0345 1 22 52 71

Naundorf, Kleinkugel: Frau Lüdtké | 0345 5 60 23 79

Raßnitz: Frau Friedrich | 034605 2 20 22

Reideburg: Frau Stauber | 0345 211 90 53

Konten für Spenden und Friedhofsgebühren (nicht für Gemeindebeitrag!)

KD-Bank eG: **IBAN** DE33 3506 0190 1553 8640 42 | **BIC** GENODED1DKD

Saalesparkasse: **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18 | **BIC** NOLADE21HAL

Bei Verwendungszweck unbedingt angeben:

Gemeindegkennziffer (Rechtsträgernummer):

- ▶ RT 3702 für Kirchengemeinde Büschdorf
- ▶ RT 3703 für Kirchengemeinde Elsterau (Burgliebenau, Dieskau, Dölbau, Döllnitz, Großkugel, Lochau, Raßnitz und Röglitz)
- ▶ RT 3704 für Kirchengemeinde Kanena
- ▶ RT 3705 für Kirchengemeinde Reideburg

Einzahlungszweck (z. B. Spende für Kirche [Ort] – oder: Bestattungsgebühr)

Name und Wohnort der/des Einzahlenden.

Konto nur für die Einzahlung des Gemeindebeitrags

KD-Bank eG, **IBAN** DE77 3506 0190 1553 8640 26 | **BIC** GENODED1DKD

Verwendungszweck: Gemeindebeitrag [+ Jahr, Name, Ort]